



Gemeinde Nachrichten

der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Friedhofs- und Friedhofsgebührenordnung | Lebendige Gemeinde | Konzerte & Veranstaltungen



2 | Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

So 02.11.	10.00	Pastor coll. Broeske Ambulante diakonische Beratungsstellen
So 09.11.	10.00	Lektorin Wieking EEB und Arbeit der ref. Studienleitung im Kloster Frenswegen
Sa 15.11.	16.30	Pastor coll. Broeske, Reit- und Fahrverein Gildehaus, Andacht zu St. Martin, Beginn in der Kirche
So 16.11. Volkstrauertag	10.00	Pastorin Zierath Kollektenzweck: Kriegsgräberfürsorge
Mi 19.11. Buß und Bettag	19.00	Gottesdienst AG, Ökumenischer Friedensgottesdienst, get together Kollektenzw.: Aktion Sühnezeichen
Sa 22.11.	18.00	Pastor coll. Broeske Kollektenzw.: Unterstützg. in Not geratener Menschen
So 23.11. Ewigkeitssonntag	10.00 14.00	Pastor coll. Broeske Kollektenzw.: Unterstützg. in Not geratener Menschen Pastor coll. Broeske, Andacht Friedhofskapelle Koll.zw.: Friedhofsverw.
Fr 28.11.	17.00 18.00	Pastorin Zierath und Kitas, Einläuten in den Advent Pastorin Zierath und Kitas, Einläuten in den Advent
So 30.11. 1. Advent	10.00	Lektorin Jodexnus Kollektenzweck: Evangelisches Bündnis United4Rescue

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

So 07.12. 2. Advent	10.00	Pastorin Zierath, Singkreis Kollektenzweck: Schwangerenkonfliktberatung des Ev.-ref. Diakonischen Werks
So 14.12. 3. Advent	10.00	Lektor Robbert, Landfrauenchor Koll.zw.: Stiftung zur Bewahrung kirchl. Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa)
Do 18.12.	08.00	Pastor coll. Broeske, Schulgottesdienst
Sa 20.12.	18.00	Lektorinnen Jodexnus und Meeder, Organistin Marion Lankhorst, Singen unterm Weihnachtsbaum Kollektenzweck: Kirchenmusikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde
So 21.12. 4. Advent	10.00	Kindergottesdienst-Team, Familiengottesdienst, Krippenspiel Kollektenzweck: Kirchenmusik im Synodalverband (SV)
Mi 24.12. Heiligabend	15.00 17.00 22.00	Pastorin Zierath, Minikirche, Summerlight Pastor coll. Broeske, Krippenspiel (Konfirmand*innen) Pastorin Zierath
Do 25.12. 1. Weihnachtstag	07.00	Pastor coll. Broeske
Fr 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Pastorin Zierath, Abendmahl Kollektenzwecke 24. - 26. 12.: Brot für die Welt
So 28.12.	10.00	Pastorin Parschat Kollektenzw.: Arbeit der Frauenarbeitsgemeinschaft im SV
Mi 31.12.	17.00	Pastor coll. Broeske Diakoniekatastrophenhilfe
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst Kollektenzweck: Kindernothilfe

Gottesdienste und Andacht zum Ewigkeitssonntag

Herzliche
Einladung zu den
Gottesdiensten zum
Ewigkeitssonntag am
Samstag und am
Sonntag. Es wird
namentlich an die
Verstorbenen aus
unserer Gemeinde
gedacht.

Wir laden auch
herzlich zur
Andacht in der
Friedhofskapelle ein,
wo aller
Verstorbenen
gedacht wird,
die in diesem
Kirchenjahr auf
unserem Friedhof
beigesetzt wurden.

Marius Broeske



**Hinter der Tür
erwartet dich einer
mit Leben und Licht.**

TINA WILLMS

Sa 22. November • 18.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche
So 23. November • 10.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche
So 23. November • 14.00 Uhr • Friedhofskapelle

4 | Gemeindeleben



Auf Anregung der Grundschule hin fand am 22. August ein Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Kirche statt. Eine Woche nach der Einschulung schauten wir gemeinsam mit den Kindern der Klassen 2–4, welche Schätze es wohl im neuen Schuljahr zu entdecken gibt und stellten uns unter den Segen Gottes. *(Marius Broeske)*



Ein Fest für die Gemeinschaft: Beim Dorffest am 7. September zeigte sich Gildehaus von seiner besten Seite und auch die Kirchengemeinde präsentierte sich an diesem Tag. Nach einem Gottesdienst mit viel Musik auf dem Dorfplatz bot die Gemeinde am Neuen Weg noch Segen to Go, viele Informationen, Kaffee und Kuchen an. *(Marius Broeske)*



Am Samstag, 13. September, hatte das Reparatur-Café Gildehaus Besuch vom Landeskirchenamt aus Leer: Pressesprecher Ulf Preuß und Klimaschutzmanager Roland Morfeld waren zu Gast, ließen sich von den vielen Ehrenamtlichen das Reparatur-Café zeigen und drehten auch einen kleinen Film, der im Rahmen der EKD-Klimaschutzkampagne demnächst auf Instagram veröffentlicht werden soll. *(Marius Broeske)*



© Lydia Haar

„Ich bin anders als du bist anders als er ist anders als sie.....na und! Das macht das Leben eben bunt!“

Kinder haben Rechte!...auf Inklusion und Teilhabe.

Unter diesem Motto feierten wir am Freitag, 19. September, unseren diesjährigen Weltkindertag. Auf der Wiese, zwischen Kirche und Gemeindehaus versammelten sich viele Kinder aus den ersten und zweiten Klassen der Grundschule, aus den Kitas Löwenzahn, Pustebume, Sonnenschein, Regenbogen und der Kindertagespflege. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir zusammen gesungen, gebetet und eine Geschichte gehört, vom „Frechvogel und Mutkröte“.... Wir alle sind anders und einzigartig und jeder gehört dazu! (Lydia Haar)

„Danke für alle guten Gaben, danke, du machst die Äpfel rot..“

Am 7. Oktober feierten die zukünftigen Schulkinder aus den Kitas Sonnenschein und Regenbogen, einen kleinen Erntedankgottesdienst in der Kirche. Vorne im Chorraum war Platz für unsere Kinder und Pastorin Carolin Zierath begrüßte uns mit einem tollen Bodenbild. Sie erzählte uns die Geschichte, was ein Apfelbaum alles braucht, damit wir viele Äpfel ernten können. Gemeinsam haben wir gesungen, gebetet und einen Segen gesprochen. Auch bewunderten unsere Kinder den reichlich bestückten Erntedanktisch, mit all den Gaben, wofür wir Gott danken, damit wir genug zu essen haben. Zum Abschluss wurden viele kleine Apfelstücke verteilt. (Lydia Haar)



© Lydia Haar



© Carolin Zierath

Am 5. Oktober hießen die 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden des 2. Jahrgangs die 23 neuen Konfis herzlich willkommen und schickten sie in zwei spannende Konfi-Jahre. Der 2. Jahrgang stellte auch die vielen Erntegaben zur Verfügung, die im Anschluss an den Gottesdienst an die Bentheimer Tafel gespendet wurden. Der liebevoll gestaltete Gabentisch von Elke Rott und die wunderschöne Erntekrone des VVV sorgten für festliche Stimmung – vielen Dank dafür! Gemeinsam mit der Gemeinde entstand im Gottesdienst eine bunte Wortwolke zum Thema „Was wir zum Leben wirklich brauchen“. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Alles, was du brauchst ... ist Gott.“ (Carolin Zierath, Marius Broeske)

Gedenken an die Pogromnacht 1938



In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in Deutschland die Synagogen geschändet und angezündet, Juden tätlich angegriffen, jüdische Einrichtungen zerstört sowie Geschäfte und Wohnhäuser von Juden geplündert. Auch die Synagoge in Bad

Bentheim wurde in dieser Nacht von Bürgerinnen und Bürgern zerstört. Daran soll mit einem Schweigen am Mahnmal in der Synagogenstiege gegenüber dem ehemaligen Standort der Synagoge erinnert werden.

Nach einer Begrüßung durch Pastor Hauße und weiteren kurzen Beiträgen wird bis 18.30 Uhr geschwiegen. Bitte bringen Sie eine eigene Kerze mit.

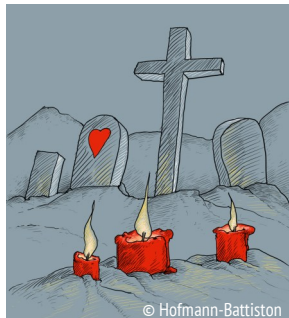
Marius Broeske

So **9. November • 18.00 Uhr •** Synagogenstiege
Bad Bentheim

Gedenken zum Volkstrauertag

In einer Zeit, in der Sorgen um Krieg, Gewalt und Unfrieden viele Menschen bewegen, begehen wir auch in diesem Jahr das Gedenken am Volkstrauertag.

Wir erinnern an das unermessliche Leid, das die Kriege über die Welt und auch über Gildehaus gebracht haben. Noch heute leben in vielen Familien die Erin-



Anzeige



Erd- und Feuerbestattungen • Baum- und Seebestattungen
Überführungen und Umbettungen • Trauerdruck im eigenen Haus
Sterbegeldversicherung (eingetr. Vermittler) • Formalitätenportal



BESTATTUNGEN
Schulte Nordholt

Inh.: Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09
05924 - 9978100
Mobil: 01 73 - 709 69 65
www.bestattungshaus-gildehaus.de

nerungen an verstorbene Angehörige und Vorfahren fort – an Menschen, deren Leben durch Krieg und Gewalt geprägt oder genommen wurde. Ihnen gilt unser ehrendes Gedenken am Mahnmal.

Gerade in diesen Tagen wird deutlich, wie aktuell die Botschaft des Volkstrau-

ertages ist. Mehr denn je sind wir aufgerufen, unsere Stimme für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit zu erheben – und das Andenken an die Opfer als Auftrag für die Zukunft zu bewahren.

Carolin Zierath

So **16. November • 11.30 Uhr**

Gedenken am Mahnmal
an der Straße „Mersch“

Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag

„Komm den Frieden wecken“

Unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische FriedensDekade vom 9. bis 19. November 2025.

Das diesjährige Motto ruft uns auf, den Frieden nicht länger schlafen zu lassen. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, will die FriedensDekade uns ermutigen, Frieden aktiv zu gestalten – durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung. Sie erinnert uns daran, dass Frieden niemals tot ist, sondern immer wieder neu geweckt werden kann – in uns selbst, in unseren Gemeinden und in unserer Welt.

In einer Zeit, in der Hassrede und Gewalt die öffentliche Debatte oft beherrschen, wollen wir dem einen anderen Ton entgegensetzen: leise, aber kraftvoll – wie das Symbol der weißen Taube, die aus einem roten Megafon hervorfliet. Sie erinnert uns an Gottes Verheißung: die Rettung aus lebensbedrohlicher Not und die Erneuerung des Bundes Gottes mit den Menschen trotz all ihrer Schwächen und Bosheit. Der Friede Gottes ist keine ferne Vision, sondern eine lebendige Möglichkeit, die wir im Vertrauen auf ihn immer wieder neu wachrufen können.

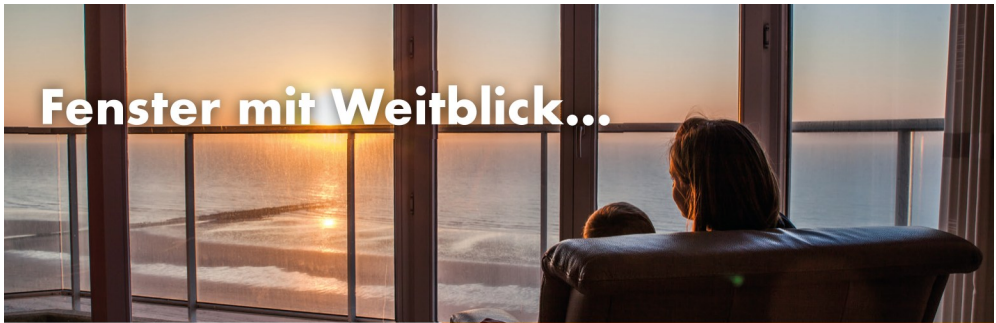
Mi **19. November • 19.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche**



In unserem Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag wollen wir diesem Weckruf nachspüren. Mit Musik, Texten und Bildern machen wir uns auf die Suche nach Zeichen lebendigen Friedens.

Mitwirken werden der Chor „get together“ sowie Mitglieder der Gottesdienst-AG.

*Carolin Zierath
für die Gottesdienst AG*



...schöner & sicherer wohnen!
weckenbrock
 Ihre Tischlerei seit 1869

Fenster · Türen
 ☎ **05922 98 550**

Daimlerstraße 2 · 48455 Bad Bentheim · www.weckenbrock.com



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin
 Bioresonanztherapie • Medical Tape
 Vitalwellentherapie/Ultraschall
 Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
 Mobil: 0172-9934976 • E-Mail: info@naturheilpraxis-robber.de



Podologie / Med. Fußpflege
Beate Bardenhorst
 Dorfstraße 3, 48455 Gildehaus

Sprechzeiten:
 Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 0 59 24 / 40 59 985



Floristik
 für
 jeden
 Anlass





Blumen Gilde

Hengeloer Straße 10, Tel. 05924-785250
www.blumengilde.de



Nach einem Abschied in Würde
 bleiben Erinnerungen in Liebe.

BESTATTUNGSHAUS
weckenbrock
Ihr vertrauensvoller Begleiter seit 1869.



Kein Weg zu weit. Wir bestatten für Sie über unsere Ortsgrenze hinaus.

Tel. 05922/35 35

Daimlerstraße 6, Bad Bentheim · Hengeloer Straße 10, Gildehaus
info@bestattungshaus-weckenbrock.de
www.bestattungshaus-weckenbrock.de

Erinnern heißt Handeln!

Das Ensemble CiNS (Circus im Nationalsozialismus) der Zirkusschule Seifenblase e.V. zeigt ihre Performance „Circus. Freiheit. Gleichschaltung“ über das Leben der verfolgten jüdischen Circusartistin Irene Bento.

Irene Bento wurde in dem Circus Adolf Althoff versteckt und konnte den Holocaust so mit einem Teil ihrer Familie überleben.

Das Publikum taucht mit der Performance immer wieder in die bunte Glitzerwelt des Circus ein, um im nächsten Augenblick mit der bitteren Realität der Circusse im Nationalsozialismus konfrontiert zu werden.

In einer gelungenen Mischung aus Artistik am Trapez, Pantomime, Seiltanz sowie Jonglage und Livemusik verzauern die circensischen Passagen die Zuschauer*innen. Das Ensemble (Roxana Küwen, Moritz Grenz, Florent Lestage, Michael Richter, Jonas Ellermann und Ines Rosemann) schafft einen sehr emotionalen Zugang zu dem Thema „Circus im Nationalsozialismus“ und formuliert mit dem Stück ein entschlossenes „Nie wieder!“, das dazu ermutigt, immer da einzugreifen, wo Unrecht geschieht und



© Ines Rosemann

die Menschlichkeit verletzt wird.

Ein Stück zum Nachdenken - ein Beitrag wider das Vergessen.

Im Anschluss spielt die Band Bejarano Microphone Mafia und stellt einen Bezug zur aktuellen, gesellschaftlichen Situation her. Kutlu Yurtseven und Joram Bejarano verstehen es mit ihren Texten Alt und Jung zu begeistern, stellen Fragen und regen zum Nachdenken an.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Ines Rosemann

Fr 7. November • 19.00 Uhr • Gemeindehaus

Anzeige



Tel.: 0173 - 39 6 12 74 | Drosselweg 3 • 48455 Bad Bentheim

www.dachdecker-badbentheim.de

Anzeige gewünscht?



Unterstützen Sie die Arbeit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus mit Ihrer Anzeige! Kontakt: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de



SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!
WIR BERATEN SIE GERNE.



Voiceman Management UG • Bentheimer Straße 21 • 48455 Bad Bentheim / Gildehaus
Tel. 05924 990261 • Mail info@voiceman.eu • Website www.voiceman.eu/immobilien

ALLEINE IST DOOF!

Willkommen
im größten Club
der Grafschaft

Est. since
1906

**Grafschafter
Volksbank eG**

Tischlerei · Innenausbau

Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei · Innenausbau
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
Tel.: 05924 / 221 • www.tischlerei-lohmann.de
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: info@tischlerei-lohmann.de

Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus
Tel. (05924) 5152

uwevoort@gmx.de

Offenes Singen mit Winne Voget

Gesangsworkshop von „Grafschaft zeigt Gesicht“



„Singen macht Spaß,
Singen tut gut, ja
Singen macht munter und
Singen macht Mut!
Singen macht froh und
Singen hat Charme,
die Töne nehmen uns
in den Arm...“

Uli Führe

Nachdem viele Sängerinnen und Sänger der Grafschaft während eines „Internationalen Picknicks“ vor der Europawahl am 8. Juni 2024 erleben durften,

wieviel Spaß und Mut das gemeinsame Singen machte, hat die Initiative „Grafschaft zeigt Gesicht“ beschlossen, ein gemeinsames, offenes Singen zu initiieren.

Wir leben in Zeiten, die auf Viele bedrohlich und bedrückend wirken, die Menschen spalten, verunsichern und in die Resignation treiben können. Das gemeinsame Singen ist ein wunderbares Gegenmittel dagegen, eine Therapie für Körper und Seele, bei der das Herz lacht! Dieses Gegenmittel wollen wir einsetzen, um uns zu stärken, Spaß zu haben und Mut und Zuversicht zu tanken!

Zum Inhalt: Es sollen Friedenslieder, internationale Lieder und was uns sonst gefällt, gesungen werden. Die Lieder werden unter der Leitung von Winne Voget eingeübt und am Abend im Rahmen eines kleinen Konzerts zu Gehör gebracht.

*Hildegard Schäfermeyer
und Lütger Voget*

Sa 8. November • 10.00 – 17.00 Uhr • Workshop:
Gemeindehaus
Sa 8. November • 18.00 Uhr • Konzert: Ev.-ref. Kirche

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. »

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Ideen mit Fliesen und
Verlegung von Meisterhand

Höötmann Luksherm
FLIESENFACHMARKT
VERLEGEBETRIEB



Friedhelm
Luksherm
Hengeloer Straße 12a
Gildehaus

Tel.: 05924/219
Fax: 05924/60 26
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

Ihr Partner für
gebobelte Ansprüche!



Bestattungen

Bentheimer Straße 30 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 · Telefax (0 59 24) 2 34



Ihr Berater und Helfer
im Trauerfall

- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck und Trauerkarten
- Individuelle Urnengestaltung
- Ein letzter Gruß auf unseren Trostengeln

Dorfstr. 2 | 48455 Bad Bentheim Gildehaus
Tel.: 05924 -257 | Mobil 0170 -7345845

Wir begleiten



- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Sozialberatung
- Tagespflege
- Langzeitpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI
- Haus- und Familienpflege
- Amb. Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Übergangspflege
- Verhinderungspflege
- Senioren-Service-Wohnen

Diakonischer Dienst

Am Wasserturm 3
48455 Bad Bentheim

Tel.: 05922 9810 0
Fax: 05922 9810 22

info@diakonischer-dienst.de

DiakonischerDienstBB

diakonischer-dienst.de



sparkasse-nordhorn.de

Weil die Sparkasse nah ist und
auf Geldfragen die richtigen
Antworten hat.

 Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn



Einladung zur Informationsveranstaltung

Am 26. November um 18.00 Uhr lädt die Tagespflege am Schlosspark (Marktstr. 10) zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Tagespflege - gemeinsam statt einsam“ ein.

Interessierte können sich über das vielseitige Programm und die entlastenden Vorteile informieren. Zudem werden die Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse erläutert.

Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich.

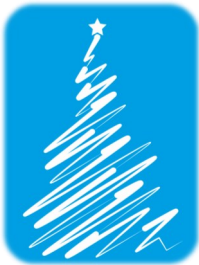
Jenny Ellguth



Mi 26. November • 18.00 Uhr • Tagespflege am Schlosspark

Gemeinsam Freude schenken

Unser Wunschbaum ist zurück



Auch in diesem Jahr möchten wir in der Vorweihnachtszeit wieder ein Zeichen der Nächstenliebe setzen: Der Wunschbaum kehrt zurück!

Ab dem 27. November steht der festlich geschmückte Baum

im Eingangsbereich des Gemeindehauses der evangelisch-reformierten Kirche in Gildehaus. An seinen Zweigen hängen zahlreiche Wunschkarten - liebevoll ausgefüllt von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums. Jeder Zettel trägt einen kleinen, ganz persönlichen Wunsch.

Und jetzt sind Sie gefragt: Wenn Sie einem Senior oder einer Seniorin eine Freude bereiten möchten, nehmen Sie sich einfach eine Karte vom Baum. Er-

füllen Sie den Wunsch, verpacken Sie das Geschenk liebevoll und bringen Sie es bitte bis spätestens zum 15. Dezember ins Pflegezentrum, Dillenweg. Die Übergabe ist täglich zwischen 08.00 und 12.00 Uhr möglich.

An Weihnachten werden die Geschenke verteilt - ein ganz besonderer Moment, der den Menschen im Pflegezentrum ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

Machen Sie mit und schenken Sie Herzenswärme - mit einer kleinen Geste, die Großes bewirken kann.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Diakonischer Dienst

gGmbH

Jenny Ellguth

Tel.: 05922 981033

E-Mail:

ellguth@diakonischer-dienst.de



„The Armed Man: A Mass for Peace“

Am Ewigkeitssonntag erleben wir Karl Jenkins' eindrucksvoller Friedensmesse „The Armed Man: A Mass for Peace“.

Dafür ist das Landeskirchliche Vokalensemble und ein Projektorchester unter Leitung von Hauke Scholten - Beauftragter für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenensingarbeit in der Ev.-ref. Landeskirche - bei uns zu Gast.

Diese Friedensmesse verbindet die Texte der klassischen Messliturgie mit überraschenden Quellen: dem alten Soldatenlied L'homme armé, dem indischen Epos Mahābhārata und sogar dem Ge-

betsruf eines Muezzins. Entstanden ist ein eindringliches Antikriegsstück, das mit musikalischer Kraft den Ruf nach Frieden, Toleranz und Versöhnung erhebt. Im Jahr 2000 unter dem Eindruck des Kosovokrieges komponiert, ist diese Friedensmesse heute aktueller denn je – ein musikalisches Mahnmal, das bewegt und Mut macht.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzertabend!

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Carolyn Zierath

So 23. November • 17.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche



ADVENTS-
KONZERT
in Gildehaus

30. November | 16:30 Uhr
Ev. - ref. Kirche Gildehaus

Adventskonzert

Zur festlichen Einstimmung in die Adventszeit wird es am 1. Advent auch in diesem Jahr wieder zur gewohnten Zeit ein Adventskonzert geben.

Viele Jahre wurde es vom Männergesangsverein Gildehaus organisiert und durchgeführt. Nun werden Gruppen aus der Gemeinde diese Tradition fortführen und dieses Konzert gestalten: Singkreis, Landfrauenchor, die Kirchenband, die Jugendband Summerlight, der Grundschulchor sowie weitere Einzelkünstlerinnen und -künstler. Sie werden ganz verschiedene passende Lieder zum Besten geben.

Im Anschluss gibt es noch ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Punsch. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende am Ausgang gebeten

Bernd Nagel, Marius Broeske

So 30. November • 16.30 Uhr • Ev.-ref. Kirche

Weihnachten im Stall

Handgemachte Musik und Lesungen in der Diele Niehaus im Sieringhoek

Weil's so schön war, geht es weiter: Weihnachten im Stall geht in die dritte Runde!

Am Donnerstag vor dem dritten Advent erwartet Sie wieder eine wohlig-warme Stallatmosphäre mit Feuerkorb, Kuscheldecke und Glühwein – dazu eine ergänzte und geänderte Auswahl an Geschichten vom großen Fest und kleinen Freuden, besinnliche und unterhaltsame Texte von Christina Brudereck und anderen Künstler*innen. Dazu Musik, die unter die Haut geht: Klassiker der Weihnachtszeit treffen auf neuere Songs der Rock- und Popszene, unter anderem von Sting, Roger Cicero und David Foster.

Neu dabei ist außerdem Bassist Thomas Hann, der das Trio erweitert und für noch mehr musikalische Tiefe sorgt. Gemeinsam lesen, singen und spielen

Do **11. Dezember • 19.00 Uhr** • Diele Niehaus

für Sie: Lütger Voget, Carolin Zierath, Bodo Wolff und Thomas Hann. Und mitten drin, in der alten Scheune des Hofes im

Sieringhoek – da, wo einst Kühe, Schweine und Gummiwagen standen – spürbar: ein Gott, der mitmischen will!

Ziehen Sie sich warm an und seien Sie herzlich willkommen.

Carolin Zierath

Ein Zusatzkonzert findet am 17. Dezember um 19 Uhr in der Kornmühle in Nordhorn statt.



Singen unterm Weihnachtsbaum

Vertraute Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören mit Marion Lankhorst an Orgel und Klavier.

Kurze Bibeltexte und zwei anregende Geschichten rund um das Fest gelesen von Jutta Jodexnus und Birgit Meeder



Samstag

20. Dezember

18.00 Uhr

Ev.-ref.

Kirche

Gildhaus

Laternenumzug in Gildehaus



Einen Umzug für Kinder mit vielen bunten Laternen, eine Aufführung der Geschichte von St. Martin und ein gemütliches Beisammensein – das planen die Kirchengemeinde und der Reit- und Fahrverein auch in diesem Jahr wieder.

Alle Kinder aus Gildehaus werden mit ihren Geschwistern, Eltern und Begleitungen eingeladen, mit ihren toll gebastelten Laternen unsere Kirche in einem bunten Licht aufleuchten zu lassen. Dann wollen wir gemeinsam mit einem

Reiter und seiner Rüstung zum Gelände des Reit- und Fahrvereins im Bereich Hagelshoek (An der Reithalle 1) ziehen.

Dort wartet nicht nur die spannende Geschichte von St. Martin, die uns vorgespielt wird, sondern anschließend auch ein netter Abend mit Würstchen und Getränken auf dem Gelände des Reitvereins.

Marius Broeske

Sa **15. November • 16.30 Uhr •** Ev.-ref. Kirche

Laufstrecke

Start an der Ev.-ref. Kirche → Dorfstraße → Bentheimer Straße → Dillenweg → Graf-Balduin-Straße → Heuteresch → Bentheimer Straße → An der Reithalle

Allein mit Deinen Problemen? Darüber reden hilft!

www.nummergegenkummer.de

Hilfetelefon
Sexueller Missbrauch
→ **0800 22 55 530**
Bundesweit, kostenfrei und anonym.
www.hilfetelefon-missbrauch.de


Kinder- und
Jugendtelefon
116111
unterstützt durch die
Deutsche Telekom
Nummergegenkummer


Elterntelefon
0800 1110550
unterstützt durch die
Deutsche Telekom
Nummergegenkummer

Kindergottesdienst



Auch in diesem Jahr wird im Kindergottesdienst ein **Krippenspiel** für den Familiengottesdienst **am 4. Advent** eingeübt. Am **16. November** werden die Rollen für das Krippenspiel verteilt! Wer mitspielen möchte, sollte diesen Sonntag also nicht verpassen.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzumachen! Wir bitten aber um Verlässlichkeit: Wer sich für eine Rolle einteilen lässt, sollte auch regelmäßig an den Proben teilnehmen, damit das Krippenspiel gut gelingen kann.

Probentermine: 23., 30. November und 7. Dezember, jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus. 14. Dezember, nach dem Erwachsenengottesdienst, um 11 Uhr zur ersten Probe in der Kirche. Generalprobe: Samstag, 20. Dezember, um 9.30 Uhr in der Kirche.

Wir freuen uns auf viele motivierte Kinder und ein schönes gemeinsames Krippenspiel!

Das KiGodi-Team

Familiengottesdienst

Am 4. Advent findet ein Familiengottesdienst statt. Die Kindergottesdienstkinder führen ein Krippenspiel auf. Herzliche Einladung an Groß und Klein, Jung und Alt, an alle Kinder und Erwachse-

nen. Kommt vorbei und lasst euch die frohe Botschaft vorführen. Wir freuen uns auf Euch. Auch ein kleines Präsent wartet wieder auf die Kinder.

Das KiGodi-Team

So 21. Dezember • 10.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche

Minikirche an Heiligabend

„Ein Esel geht nach Bethlehem“



An Heiligabend um 15 Uhr feiern wir unseren Weihnachtsgottesdienst in der Minikirche – speziell für unsere Allerkleinsten (0 - 3 Jahre) und ihre Familien.

In diesem Jahr erwartet euch etwas ganz Besonderes: das Schattentheater „Ein Esel geht nach Bethlehem“.

Mit einfachen Bildern und liebevollen Figuren erzählt das Stück die Weihnachtsgeschichte aus einer neuen Perspektive – durch die Augen eines kleinen Esels, der sich mutig auf den Weg nach Bethlehem macht.

Lasst euch von dieser stimmungsvollen und kindgerechten Aufführung verzaubern.

Herzliche Einladung an alle Familien mit kleinen Kindern!

Carolyn Zierath

Mi 24. Dezember • 15.00 Uhr • Ev.-ref. Kirche

18| Termine



☎ georg.lammers62@live.com
☎ 05924 6070

☎ Berthold.Wilmink@yahoo.de
☎ 05924 390

Das nächste Event von „Man(n) trifft sich“ findet im November statt. Wir erkunden Gildehaus auf einem historischen Rundgang mit der „Bürgerfrau Herma“ und treffen uns um 17.00 Uhr am Gemeindehaus in Gildehaus.

Wie in jedem Jahr ist ein Abschluss in bekannter Form im Gemeindehaus geplant. Bitte Anmeldungen bis zum 9. November per Telefon oder E-Mail.

Georg Lammers und Berthold Wilmink

Fr 14. November • 17.00 Uhr • Gemeindehaus Gildehaus

Ökumenisches Frauenfrühstück

Bei unserem nächsten Treffen haben wir Sabine Engelbertz zu Gast, die von ihrer Pilgerreise „Von Schüttorf nach Jerusalem“ im Jahr 2024 berichtet. Für das Frühstücksbuffet erbitten wir einen Betrag von 4,00 €. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Das Team des Frauenfrühstücks

Sa 15. November • 9.00 - 11.00 Uhr • Gemeindehaus

Reparatur-Café Gildehaus

Reparieren anstatt in den Müll



Das Reparatur-Café ist an zwei Samstagen im Monat geöffnet. Wenn Sie also etwas zum Reparieren haben, kommen Sie gerne vorbei. Sie tragen so bei erfolgreicher Reparatur zur Müllvermeidung und Ressourcenschonung bei.

Die nächsten Termine:

Das Team des Reparatur-Cafés

Sa 8. + 22. November • 10.00 - 13.00 Uhr • Romberg 39

Sa 13. Dezember • 10.00 - 13.00 Uhr • Romberg 39

Ökumenischer Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorentreff. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat, um bei Kaffee und Kuchen schöne und vergnügliche Nachmittage zu verbringen.

Petra Egbers-Bertels

Mi 12. November • 15.00 Uhr • Ev.-ref. Gemeindehaus

Mi 10. Dezember • 15.00 Uhr • Ev.-ref. Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis

Herzliche Einladung: Gemeinsam tauchen wir in die Bibel ein und tauschen uns über die Texte aus. Bei den nächsten Terminen beschäftigen wir uns weiterhin mit dem Hiobbuch.

Marius Broeske

Mi 19. November • 16.00 Uhr • Ev.-ref. Gemeindehaus

Mi 17. Dezember • 16.00 Uhr • Ev.-ref. Gemeindehaus

Café Pause

Ein Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Herzliche Einladung zum Café Pause jeweils am dritten Mittwoch im Monat. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aus allen Ortsteilen können sich hier treffen und Kontakte knüpfen.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden in geselliger Atmosphäre.

Thorsten Schütz

Mi 19. November • 15.00 Uhr • Ev.-luth. Gemeindehaus Bad Bentheim

Mi 17. Dezember • 15.00 Uhr • Ev.-luth. Gemeindehaus Bad Bentheim

Kuchenverkauf auf dem Weihnachtsmarkt

Am 2. Adventswochenende, vom 5. - 7. Dezember, bewirten die Kirchengemeinden aus Bentheim und Gildehaus in ökumenischer Verbundenheit wieder die Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes auf der Burg. Kommt gern auf eine Tasse Kaffee, warmen Kakao, ein Stück Kuchen und ein nettes Gespräch im Marstall der Burg vorbei! Der Erlös des Verkaufs kommt auch in diesem Jahr

wieder den Menschen vor Ort zugute und geht an die Bentheimer Tafel e.V.

Wer uns einen Kuchen spenden oder beim Verkauf am 2. Adventswochenende mithelfen möchte, kann sich gern bei mir, Carolin Zierath, melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung – und sagen schon jetzt herzlich Danke!

*Für das Vorbereitungsteam
Carolin Zierath*

Weihnachtsbaumabholaktion

Die Konfirmanden des 2. Jahrgangs werden wieder die ausgedienten und vom Schmuck befreiten Weihnachtsbäume abholen. Für jeden Baum wird eine Spende von 3,00 € erbeten.

Der Erlös ist für den „Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus bestimmt.

Treffpunkt der Konfirmanden:
Gemeindehaus,
Samstag, 10.01.2026,
08.30 Uhr. Bitte denkt an Handschuhe und wetterfeste Kleidung.



Carolin Zierath

Sa 10. Januar 2026 • ab 9.00 Uhr • im ganzen Dorf

Änderungen in der Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung

Der Kirchenrat und die Gemeindevertretung der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus haben auf ihrer Sitzung am 8. September / 14. Oktober 2025 unter Beachtung kirchlicher und staatlicher Bestimmungen für die kirchlichen Friedhöfe der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus folgende Änderungen der Friedhofsordnung und folgende Änderungen der Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

„Der § 9a Abs. 1e und die §§ 9b, 9c und 10a sind neu in die Friedhofsordnung eingefügt worden. Außerdem ist der § 10 Abs. 1 und der § 11 der Friedhofsordnung geändert worden:

§ 9a Pflegeleichte Gräber

(1) Pflegeleichte Gräber sind einzelne Reihurnengrabstellen und Reihensarggrabstellen, die sich auf besonderen Gräberfeldern auf dem Friedhof befinden. Im Einzelnen werden unter den Voraussetzungen von § 9 der Friedhofsordnung vom Kirchenrat folgende Reihengrabstätten angeboten:

- a) Es können Nutzungsrechte für Einzelrasengräber erworben werden, die sich auf einem besonderen Gräberfeld unter einer geschlossenen Rasendecke befinden. Den Angehörigen ist es erlaubt, eine Grabplatte in der Größe von 30 cm x 40 cm ebenerdig einzubauen.
- b) Es können Nutzungsrechte auf dem Urnenfeld erworben werden. Es besteht aus mehreren Reihengräbern mit einer einheitlichen äußeren Gestaltung bzw. Bepflanzung. Es ist den Angehörigen erlaubt, eine Grabplatte aus Granit (Impala) in der Größe von 25 cm x 30 cm mit einer Rückenstütze einzubauen. Diese Grabstätten sind nur außen (z. B. durch eine Hecke, Steineinfassung) als größere Grabstelle eingefasst, untereinander gibt es in diesem Gräberfeld jedoch keine Trennung durch z. B. Hecken oder Steinplatten. Die Unterhaltung dieser Grabstellen obliegt der Friedhofsverwaltung.

tung.

- c) Es können Nutzungsrechte in einer Gemeinschaftsgrabanlage erworben werden. Eine Gemeinschaftsgrabanlage besteht aus mehreren Reihengräbern mit einer einheitlichen äußeren Gestaltung bzw. Bepflanzung. Es ist den Angehörigen erlaubt, eine Grabplatte in der Größe von 30 cm x 40 cm ebenerdig einzubauen. Diese Grabstätten sind nur außen (z. B. durch eine Hecke, Steineinfassung) als größere Grabstelle eingefasst, untereinander gibt es in diesem Gräberfeld jedoch keine Trennung durch z. B. Hecken oder Steinplatten. Die Unterhaltung dieser Grabstellen obliegt der Friedhofsverwaltung.
 - d) Auf einem besonderen Gräberfeld unter einem Baum befinden sich Reihurnengrabstellen, die von den Angehörigen nicht bepflanzt oder mit Grabschmuck versehen werden dürfen. Auf der Grabstätte dürfen keine Grabmale aufgestellt werden. Auf den von der Friedhofsverwaltung aufgestellten Stelen werden Platten aufgebracht, die den Vornamen, Nachnamen, Geburtsnamen, Geburts- und Sterbetag ausweisen.
 - e) Es können Nutzungsrechte für anonyme Reihurnen- und Reihensarggrabstellen erworben werden. Die Gräber werden der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden vergeben. Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden. Die Gestaltung, Unterhaltung und Pflege obliegen der Friedhofsverwaltung. Die Absätze 2 und 3 gelten für diese anonymen Gräber nicht.
- (2) Diese Gräber werden der Reihe nach belegt und erst im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden vergeben. Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert werden. Für den Ehepartner kann zusätzlich eine benachbarte Grabstelle erworben werden. Nach der zweiten Belegung kann auch die erste Grabstelle des Partners noch einmal bis zum Ablauf der zweiten Ruhezeit verlängert werden. Nach Ablauf der

beiden Ruhezeiten fällt das Grab an die Friedhofsverwaltung zurück.

- (3) Die Gebühren für die Herrichtung der Grabfelder, die Anschaffung der Platten für die Stelen werden in der Friedhofsgebührenordnung geregelt. Die Grabstellen dürfen von den Angehörigen nicht bepflanzt oder mit Grabschmuck versehen werden. Das Niederlegen von Gebinden und Blumen darf nur an den jeweils dafür vorgesehenen Stellen erfolgen.

§ 9b Kindergräber

- (1) Kindergräber befinden sich auf der Sternengrabfläche. Hier können Kinder, die nicht älter als fünf Jahre alt geworden sind, bestattet werden.
- (2) Kindergräber werden einmalig für eine Liegezeit von wenigstens 20 Jahren vergeben.
- (3) Der Wiedererwerb eines Nutzungsrechts an einer Kindergrabstätte ist auf Wunsch der Familie möglich. Das Nutzungsrecht kann für die gesamte Grabstätte verlängert werden.
- (4) Die Kindergrabfläche darf von den Angehörigen nicht bepflanzt oder mit Grabschmuck versehen werden. Das Niederlegen von Gebinden und Blumen darf nur an den jeweils dafür vorgesehenen Stellen erfolgen. Auf den von der Friedhofsverwaltung aufgestellten Stelen kann auf Wunsch eine Platte mit Namen und Daten aufgebracht werden.

§ 9c Sternenkindergräber

- (1) Sternengräber befinden sich auf der Sternengrabfläche. Hier können Kinder, die während der Schwangerschaft versterben, bestattet werden.
- (2) Sternengräber werden einmalig für eine Liegezeit von wenigstens 20 Jahren vergeben.
- (3) Der Wiedererwerb eines Nutzungsrechts an einer Sternenkindergrabstätte ist auf Wunsch der Familie möglich. Das Nutzungsrecht kann für die gesamte Grabstätte verlängert werden.
- (4) Die Sternengrabfläche darf von den Angehörigen nicht bepflanzt oder mit Grabschmuck versehen werden. Das Niederle-

gen von Gebinden und Blumen darf nur an den jeweils dafür vorgesehenen Stellen erfolgen. Auf den von der Friedhofsverwaltung aufgestellten Stelen kann auf Wunsch eine Platte mit Namen und Daten aufgebracht werden.

§ 10 Rechtsverhältnisse an Wahlgrabstätten

- (1) Wahlgrabstätten sind Erdgrabstätten (Einzel- und Mehrfachgrabstellen), an denen ein Nutzungsrecht für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen und deren Lage im Benehmen mit dem oder der Nutzungsberechtigten vereinbart wird.

Es besteht die Möglichkeit, nach 25 Jahren Ruhezeit des zuletzt belegten Grabes die gesamte Wahlgrabstätte in eine pflegeleichte Grabstätte umzuwandeln und eine einmalige Pflegegebühr für die Restlaufzeit zu bezahlen. Dabei sind die vorhandene Bepflanzung, die Grabmalanlage und sonstige bauliche Anlagen, bis auf Heckenumrandungen bzw. Steineinfassungen, durch den Nutzungsberechtigten zu entfernen. Die Fläche wird anschließend mit Bodendeckern bepflanzt und durch die Friedhofsverwaltung gepflegt und unterhalten.

§ 10a Wahlurnengräber

- (1) Es können Nutzungsrechte für Wahlurnengräber erworben werden.
- (2) Wahlurnengräber werden wenigstens für eine Liegezeit von 30 Jahren vergeben.
- (3) Der Wiedererwerb eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag zulässig, über den der Kirchenrat entscheidet. Das Nutzungsrecht kann für die gesamte Grabstätte um 10, 20 oder 30 Jahre verlängert werden; ein Anspruch hierauf besteht nicht. Der Kirchenrat ist nicht verpflichtet zur rechtzeitigen Stellung eines Verlängerungsantrages aufzufordern. Die Gebühren für die Verlängerung richten sich nach der jeweiligen Gebührenordnung.
- (4) Die Wahlurnengrabstätten sind mit Platten eingfasst, die durch den Nutzungsberechtigten beglichen werden. Zudem hat der oder die Nutzungsberechtigte im Rahmen der Friedhofsordnung das Recht, über die Art der Gestaltung und der Pflege der Wahlurnengrabstätte zu entscheiden.

§ 11 Urnen

- (1) Aschenurnen können, soweit vorhanden, in besonderen Urnenfeldern, sonst in für Erdbestattungen bestimmten Wahlgrabstätten und Reihengrabstätten nach den für diese Grabarten geltenden Bestimmungen beigesetzt werden.
- (2) In einem Wahlgrab können bis zu zwei Urnen beigesetzt werden.
- (3) In einem Urnenreihengrab kann eine Urne beigesetzt werden.
- (4) Nach Ablauf der Ruhezeit bei Reihengräbern oder der Nutzungszeit bei Wahlgräbern wird die Asche in würdiger Weise auf dem Friedhofsgelände an geeigneter Stelle der Erde übergeben.

§ 29 Friedhofskapelle

Für die Benutzung der Friedhofskapelle und der Leichenhalle gilt die dieser Friedhofsordnung als Anlage beigefügte besondere Benutzungsordnung für die Friedhofskapelle.

Der § 4 - I. Grabgebühren - , II. Friedhofsunterhaltungsgebühr - und IV. Sonstige Gebühren - der Friedhofsgebührenordnung werden wie folgt geändert:

§ 4 Gebührentarif

I. Grabgebühren

- | | |
|-------------------------|------------|
| (1) Reihensarggrab: | |
| (30 Jahre Ruhezeit) | 450,00 € |
| Reihenuernengrab: | |
| (30 Jahre Ruhezeit) | 1.500,00 € |
| Reihenrasengrab: | |
| (30 Jahre Ruhezeit) | 1.500,00 € |
| Gemeinschaftsgrab: | |
| (30 Jahre Ruhezeit) | 2.400,00 € |
| Anonymes Grab: | |
| (30 Jahre Ruhezeit) | 800,00 € |
| Kindergrab: | |
| (20 Jahre Ruhezeit) | 250,00 € |
| Sternenkindergrab: | |
| (20 Jahre Ruhezeit) | 250,00 € |
| (2) Wahlgrab: | |
| (30 Jahre Nutzungszeit) | 450,00 € |
| Wahlurnengrab: | |
| (30 Jahre Nutzungszeit) | 1.027,50 € |

Bei Wahlgrabanlagen mit mehreren Grabstellen ist ein entsprechend Vielfaches dieser Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren sind sowohl beim erstmaligen Erwerb als auch beim Wiedererwerb zu entrichten. In den Fällen des § 10 Abs. 3 und Abs. 4 der Friedhofsordnung ist der Jahresbetrag mit der Zahl der Jahre zu multiplizieren, für die eine Verlängerung des Nutzungsrechts beantragt wurde oder die bis zum Ablauf der Ruhezeit nötig sind.

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

- (1) Vom 1.11.2025 an wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr zur Finanzierung der Personal- und Verwaltungskosten (die Verwaltungsgebühren nach § 4 IV d) – g) sind hierin nicht einbegriffen), der Kosten für Berufsgenossenschaft, Pacht, Standsicherheitsprüfung, Unterhaltungskosten der Wege und Außenanlagen, Kosten für Strom, Gas, Wasser und Abfallbeseitigung erhoben. Sie beträgt jährlich für alle Grabstätten

11,00 € pro Grabstelle.

- (2) Die Gebühr wird jährlich erhoben. Sie ist bei Neuerwerb zunächst für diesen Zeitraum im Voraus zu entrichten, im Übrigen zwei Monate nach Zahlungsaufforderung, die schriftlich oder durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.
- (3) Berechnet wird die bei Beginn des Erhebungszeitraumes geltende Gebühr. Das erste Jahr wird voll, das Jahr, in dem die Nutzungszeit ausläuft, nicht berechnet.

IV. Sonstige Gebühren/Leistungen

- | | |
|---|-------------|
| a) Gebühr für die Benutzung der | |
| | 50,00 €/Tag |
| b) Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Beisetzung | |
| | 250,00 € |
| c) Gebühr für die Benutzung des Vorraums der Friedhofs-kapelle pro Beisetzung | |
| | 100,00 € |
| d) Mahngebühr | 5,00 € |

- e) Verwaltungsgebühr für Rückgabe von Nutzungsrechten an unbelegten und abgelaufenen Grabstellen vor Ende des Nutzungsrechts 20,00 €
- f) Verwaltungsgebühr für Umschreibung von Nutzungsrechten außerhalb eines Sterbefalls 20,00 €
- g) Verwaltungsgebühr für Anschreiben wegen Pflegevernachlässigung und Mängel an Grabsteinen 20,00 €
- h) Umwandlung Wahlgrab in ein pflegeleichtes Grab mit Boden- deckern Pflege-aufwand pro Grabstelle / pro Jahr 120,00 €

Für zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt der Kirchenrat die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand fest.“

Die Änderungen sind ab dem 19. Oktober 2025 in Kraft getreten.

Bei der Friedhofsgebührenordnung sind die Grabgebühren, die Friedhofsunterhaltungsgebühren und die Nutzungsgebühren der Kapelle wegen gestiegener Kosten seit der letzten Erhöhung am 12.11.2018 angepasst worden. Es sind in den vergangenen Jahren höhere Aufwendungen für Personal und Verwaltung, für die Berufsgenossenschaft, Pacht, Standsicherheitsprüfung, Unterhaltung der pflegeleichten Grabarten sowie der Wege und Außenanlagen, für Strom, Gas, Wasser und Abfallbeseitigung angefallen.

Bärbel Günnemann-Wewel
Vorsitzende des Friedhofsausschusses

Danke für Ihre Spende

Verschiedene Einzelgaben an die Diakoniekasse

Wir danken für Ihre Spenden von August bis September 2025 für:

Klingelbeutel / Opferstock	655,21 €	Tagespflege Dorfstraße	158,96 €
Gemeindediakonie	232,90 €	hungernde Menschen	200,00 €
Unterhaltung/Wegebau Friedhof	118,50 €	kirchenmusikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde	361,94 €
Förderverein für die Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen in unserer Kirchen-	76,75 €	Familie Saric, Kroatien	800,00 €
PZ Dillenweg	313,00 €	Krisenfonds unserer Landeskirche	15,00 €
		Summe	2.932,26 €

Kirsten Friedrich

Anzeige





Schulte Nordholt

Inh.: Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09
www.schulte-nordholt.de

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN
WERDEN AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT VERÖFFENTLICHT



Läuten bei Geburten:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder der Pastorin/dem Pastor. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.



Besuchswünsche:

Wünschen Sie einen Besuch? Dann melden Sie sich gerne bei Pastorin Zierath oder Pastor coll. Broeske.



Erinnerung an die Erntedank-Sammlung

Der Diakonieausschuss möchte noch einmal an die Erntedanksammlung erinnern. (Siehe letzte Ausgabe September/Oktober der Gemeindenachrichten)

Die Bankverbindung lautet:

Diakoniekasse - Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus
IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01
Grafschafter Volksbank

Wir freuen uns über jede Spende!

*Julia ten Cate
für den Diakonieausschuss*

Get Together

Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr..... ☎ 05923 5171

Singkreis

Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr..... ☎ 6611

Posaunenchor

Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr ☎ 277496

Summerlight (Jugendband)

Nach Absprache..... ☎ 5448

Frauentreff

Jeden 1. Montag, 19.30 - 21.30 Uhr ☎ 6531

Frauenkreis

Jeden 3. Montag, 15.00 - 17.00 Uhr ☎ 8463

Seniorenkreis

Jeden 1. Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr ☎ 1535

Bibelgesprächskreis..... ☎ 0151 24163897

Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Jeden 1. Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr..... ☎ 1237

Kindergottesdienstteam

Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr..... ☎ 4839915

Kinder- und Jugendgruppen

Dienstag, 15.30 (6 - 10 J.), 17.00 (ab 11 J.) ☎ 255278

Ökumenisches Frauenfrühstück..... ☎ 990707

Man(n) trifft sich..... ☎ 6070 o. 390

Ökumenischer Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch, 15.00 - 17.15 Uhr..... ☎ 255493

Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,

Freitag, 20.00, in geraden Kalenderwochen ... ☎ 0157 31756818



Taufen

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei Pastorin Zierath oder Pastor coll. Broeske



Dienstwochen

03.11. - 07.11.: Pastorin Zierath

11.12. - 16.12.: Pastorin Zierath

27.12. - 02.01.: Pastor coll. Broeske



Goldene Konfirmation

14.06.2026, 10.00 Uhr, Ev.-ref. Kirche

➡ Vom 23.12.2025 - 02.01.2026 sind Gemeindehaus und -büro geschlossen.

Impressum:

Herausgeberin: Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus

Redaktion: Karina Beyer, Marius Broeske, Petra Egbers-Bertels, Imke Louis, Alfred Veenaas, Carolin Zierath

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bankverbindung: **Hauptkasse:** Grafschafter Volksbank: IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00

Kreissparkasse Nordhorn: IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72

Diakoniekasse: Grafschafter Volksbank: IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01

Homepage: www.reformiert-gildehaus.de

Datenschutz: In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden.

Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindepapieren beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. Dezember** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de geschickt werden.

Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor.

Die nächste Ausgabe Nr. 1|2026 erscheint am 1. Januar 2026.

Ausgabe an die Verteilenden ab **Freitag, 19. Dezember 2025**, 15.00 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

„Ich führ dich nach Hause“ Eine Andacht zu Coldplays „Fix you“

Das Lied „Fix you“ der britischen Band Coldplay ist für mich wie ein Lichtstrahl, der den Weg durch dunkle Stunden zeigt. „Fix you“ ist ein Trostlied. Das ist kein Zufall: Der Sänger Chris Martin wollte mit diesem Lied seine Partnerin trösten, die gerade ihren Vater verloren hatte. Er wollte ein musikalisches Pflaster für Seelenwunden erschaffen. Ich finde: Das ist ihm gelungen.

Mich berührt dieses Lied jedes Mal, egal wie traurig ich tatsächlich gerade bin. Schon der Beginn ist Balsam für die Seele: „Wenn du dein Bestes gibst, aber es klappt einfach nichts.“ Ich fühle mich verstanden. Das Gefühl, dass ich mich abmühe, alles gebe, vieles zusammenhalte und trotzdem scheint nichts so richtig zu gelingen – das kenne ich gut. „Und Tränen strömen dir übers Gesicht, weil du etwas verlierst, was du nicht ersetzen kannst.“ Fast jeder Mensch hat schon einmal einen Verlust beweint. Der erste Teil von „Fix you“ vermittelt mir: Es ist okay, traurig oder verzweifelt zu sein. Das gehört zum Leben mit dazu. Gerade im November – wenn wir an unsere Verstorbenen denken, am Volkstrauertag und an Totensonntag – spüren wir diese Traurigkeit besonders. Die Tage sind kurz, das Licht wird weniger, Erinnerungen kommen hoch. Doch genau da hinein spricht dieses Lied – leise, aber tröstlich.

Denn „Fix you“ bleibt nicht in der Dunkelheit stehen. In der Bridge bekomme ich jedes Mal Gänsehaut. Die Gitarre setzt ein, das Tempo wird schneller, und das Lied wird heller. Am Ende singt ein Chor von tausenden Stimmen: „Lichter werden dich nach Hause führen und sie werden neues Leben in dir entfachen.“

Das Lied verklingt und ich fühle mich nicht mehr so verloren.

Coldplay ist keine christliche Band und „Fix you“ kein geistliches Lied. Trotzdem war dieser Song schon oft ein Geschenk Gottes für mich. Denn als Christin höre ich in den letzten Zeilen Jesus, der zu mir spricht: „Ich bin dein Licht. Ich verlasse dich nicht. Ich führ dich nach Hause.“

Gerade in Zeiten der Trauer, wenn das Leben dunkel und schwer wird, brauchen wir dieses Licht. Es erinnert uns an die Verheißung Jesu:

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

Dieses Licht kündigt sich in der Adventszeit neu an. Wenn wir die erste Kerze anzünden, dann leuchtet schon ein Hoffnungsstrahl in die Dunkelheit. Das Kind in der Krippe ist der Friede-fürst – das Licht der Welt, das uns heimführt, selbst durch Tod und Dunkel hindurch.

Und so höre ich am Ende von „Fix you“ nicht nur ein Trostlied, sondern ein Adventslied:

Ein Lied vom Licht, das bleibt. Vom Gott, der mich hält, tröstet und heil macht. Vom Leben, das stärker ist als der Tod.

Carolyn Zierath





Das Redaktionsteam
wünscht Ihnen eine
anregende Adventszeit
und ein gesegnetes
Weihnachtsfest.



Kontakte



Homepage



Reformiert-Gildehaus



reformiert_gildehaus

Pastorin

Carolin Zierath, Waldseiter Straße 100,
☎ 4839915, ✉ carolin.zierath@reformiert.de

Pastor coll.

Marius Broeske, Emminghoff 8
☎ 0151 24163897, ✉ marius.broeske@reformiert.de

Ansprechstelle bei sexualisierter Gewalt

Henni Schönfeld, ☎ 1239
✉ hschoenfeldgds@gmx.de

Manuela Feldmann, ☎ 0491 9191-199
✉ meldestelle@reformiert.de (Landeskirchenamt)

Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20,
☎ 255277, Sprechzeiten:
Mo. | Do. | Fr. 9.30 – 11.30 Uhr
✉ gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de
✉ friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

Gemeindehaus/Küsterei

Stefanie Lippoldt, Dorfstraße 20, ☎ 255493
✉ gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

Kirchmeister

Berthold Wilmlink, ☎ 390
✉ berthold.wilmink@yahoo.de

Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎ 5448
✉ Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

Altenwohnungen

Verwaltung: Gerd-Jan Bertels und
Petra Egbers-Bertels, ☎ 385
✉ altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de
Hausmeister: Wolfgang Mersch, ☎ 254

Reparatur-Café Gildehaus

www.reparaturcafe-gildehaus.de

Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎ 781-0

✉ info@Eylarduswerk.de

Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎ 8581, ☎ 783865
✉ sonnenschein@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22, ☎ 8308 oder 785834
☎ 785835, ✉ regenbogen@kita-grafschaft.de

Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Besuchs- und Begleitdienst Pflegezentrum
Dillenweg 18 b, ☎ 785580, ☎ 7855810
✉ grosse-bardenhorst@diakonischer-dienst.de

Ambulanter Pflegestützpunkt Gildehaus

Diakonischer Dienst gGmbH
Dorfstraße 13, ☎ 4229011
✉ boekenfeld@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Dorfbrunnen

Dorfstraße 13 a, ☎ 4189898
✉ tpgildehaus@diakonischer-dienst.de

Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim, ☎ 05922-981075
✉ bramer@diakonischer-dienst.de

Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim,
☎ 05922-9997796
Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr

Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartner*innen: Jutta Külkens, ☎ 05924-1237;
Berthold Leusmann, ☎ 05922-2946, Hanna Vos, ☎
05922-1852, ✉ ak-zuwanderung-bb@web.de

Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Dorfstraße 13, ✉ buecherei.gildehaus@evlka.de
Di., 16.30 – 18.00 Uhr, Do., 17.30 – 19.00 Uhr

Kleiderbörse „Jacke wie Hose“

Hafermarkt 4, 48465 Schüttorf, ☎ 0152 02917247
Montag und Dienstag: 9.00 – 12.00 u. 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 14.30 – 18.00 Uhr